

SPD

Frau Sylvia Gorsler
Herr Hans Hamann
Herr Gerd Kranzmann

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf

BfB

Herr Johannes Delius
Herr Gerd-Peter Grün

FDP

Herr Harald Buschmann

Die Linke

Frau Barbara Schmidt
Herr Dr. Dirk Schmitz

Von „moBiel GmbH“, Niederwall 9, 33602 Bielefeld

Herr Dreier

zu TOP 7

Von der Verwaltung

Herr Blankemeyer	Bauamt	zu TOP 17 u. 18
Herr Dreckschmidt	Kulturamt	zur AG
Herr Fabian	Amt für Verkehr	zu TOP 7
Herr Kleibrink	Feuerwehramt	zu TOP 9
Herr Seibert	ISB	zu TOP 17
Herr Wörmann	Umweltamt	zu TOP 10
Frau Strobel	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Vor der Sitzung

Um 16.00 Uhr trifft sich unter Mitwirkung von Herrn Dreckschmidt (410.2, bezirksbezogene Kulturarbeit) die **Arbeitsgruppe (AG) „Kultur“** im Begegnungszentrum „Bültmannshof“ zur vorbereitenden Besprechung über die Stadtteil-Kulturveranstaltungen des Jahres 2011 (s. a. TOP 3.0.5 u. 3.0.6, 24.06. bzw. 14.2, 02.12.10).

Zur Sitzung am 17.03.2011 wird eine Beschlussvorlage durch das Kulturamt erstellt.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe richtet zunächst sein Wort an die zahlreichen Besucher aus dem „Bültmannshof“ und klärt sie über die kursierenden Irritationen in Bezug auf die Umgestaltung des Ladenzentrums auf. Von einem Investor für den Komplex ist definitiv nichts bekannt. Ein Interessent soll existieren. Die Thematik ist in der Bezirksvertretung bislang nicht behandelt worden. Sollte das Einkaufszentrum Thema werden, so findet selbstverständlich eine öffentliche Diskussion dazu statt.

Im Anschluss bedankt er sich im Namen der Bezirksvertretung bei Frau Bödecker (Begegnungszentrum Bültmannshof) dafür hier zu Gast sein zu dürfen.

Sodann eröffnet Herr Bezirksbürgermeister Knabe die Sitzung und stellt die

ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Zum Sitzungsablauf gibt er bekannt, dass der **TOP 11** in der BV Mitte noch nicht beraten worden ist und deshalb von der Verwaltung **zurück gezogen** wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

1.1 Frau Schönewall, Pflegedienst Mofa e.V., Jakob-Kaiser-Straße 3 a, 33615 Bielefeld, fragt nach der Zulässigkeit der Sperrung von 4 Parkplätzen am Einkaufszentrum „Bültmannshof“ (s. a. TOP 15.1, 02.12.10 u. heut. TOP 16).

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist zunächst darauf hin, dass die Angelegenheit der Bezirksvertretung bekannt ist und aus formalen Gründen im Detail in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden muss. Nach erfolgter Prüfung kann aber im Ergebnis davon ausgegangen werden, dass rechtlich nichts zu beanstanden ist.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Frau Eva-Maria Dreitzel, Carlo-Mierendorff-Straße 3, 33615 Bielefeld, weist auf die Vielzahl der Gewerbebetriebe im Bereich „Bültmannshof“ und deren fehlende Außenwerbung (gemeinsames Werbeschild) hin. Sie überreicht dazu ein Schreiben und bittet die Bezirksvertretung, sie bei dem Vorhaben eine Werbemöglichkeit zur „Kurt-Schumacher-Straße“ hin zu realisieren, zu unterstützen. Darüber hinaus überreicht sie ein Einladungsschreiben für die Kunstausstellung „Menschen und Natur“, die ab 19.02.2011 im „Begegnungszentrum Bültmannshof“ zu sehen sein wird.

Herr Lehr (CDU) teilt mit, dass derzeit eine bau- und verkehrsrechtliche Prüfung von 2 Platzierungen für eine öffentliche Wegweisung erfolgt.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe sagt seine persönliche Unterstützung bei dem Werbevorhaben zu.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 1.2 *

1.3 Zur Anfrage von Herrn Dederling zu den Radwegen an der „Deciusstraße“ (s. a. TOP 1.3, 02.12.10) teilt Frau Strobel mit, dass die Ausweisung eines benutzungspflichtigen Radweges nur erfolgen darf, wenn ein straßenverkehrliches Erfordernis vorliegt. Nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) i. V. m. den Verwaltungsvorschriften (VwV-StVO) dürfen benutzungspflichtige Radwege nur angeordnet werden, wo es die Verkehrssicherheit oder der Verkehrsablauf erfordern. Innerorts kann dies insbesondere für Vorfahrtstraßen mit starkem Kraftfahrzeug-Verkehr gelten. Die „Deciusstraße“ liegt

innerorts. Es gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Nach einer Verkehrszählung vom 24.11.2009 wurde für die Spitzenstunde von 16.30 – 17.30 Uhr 383 Kfz gezählt. Nach der ERA (Empfehlung für Radverkehrsanlagen, Stand 2010) fällt die „Deciusstraße“ damit in die Klasse I bei der Zuordnung von Führungsformen für den Radverkehr. Die zugeordnete Führungsform des Radverkehrs sieht für Klasse I Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn vor. Dabei sind benutzungspflichtige Radwege auszuschließen. Sonstige Kriterien wie z.B. starker Schwerlastverkehr, die eine Radwege-Benutzungspflicht erfordern, liegen hier ebenfalls nicht vor. Die Ausweisung benutzungspflichtiger Radwege an der „Deciusstraße“ darf daher nicht erfolgen.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 1.3 *

1.4 Bezüglich der Fragen von Frau Geißler zur Querungssituation im Bereich der Stadtbahn-Haltestelle „Bültmannshof“ an der Kurt-Schumacher-Straße“ (s. a. TOP 1.1, 02.12.10) teilt Frau Strobel mit, dass nach der bereits erfolgten Prüfung im September 2009, die Verkehrs- und Querungssituation an der Stadtbahn-Haltestelle „Bültmannshof“ erneut zusammen mit Vertretern des Bielefelder Verkehrskommissariats und dem Baulastträger (hier Stadt Bielefeld) überprüft wurde. Das nach der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebene Anhörungsverfahren ergab übereinstimmend, dass eine zwingende verkehrliche Notwendigkeit für straßenrechtliche Maßnahmen nicht besteht. Die Unfallstatistik ist im o. g. Bereich ist weiterhin unauffällig. Geschwindigkeitsüberschreitungen in diesem Bereich sind laut Auskunft der Polizei selten bis gar nicht vorhanden. Hinweise auf gefährliche Situationen oder Verkehrsgefährdungen mit Fußgängern und Radfahrern liegen ebenfalls nicht vor. Eine erneute Rücksprache mit dem zuständigen Bezirksbeamten der Polizei bestätigt dessen Aussage vom September 2009. Zusätzlich gab er an, dass die Autofahrer teilweise sogar wegen der Schüler und Nutzer der Straßenbahn anhalten, damit diese sicher die Fahrbahn queren können. Eine Gefährdung der Schüler der Laborschule, die die „Kurt-Schumacher-Straße“ queren wollen, konnte nicht festgestellt werden. Ausreichend große Fahrzeug-Lücken ermöglichen ein gefahrloses Queren der Fahrbahn. Die Streckenführung der „Kurt-Schumacher-Straße“ ist in diesem Bereich gerade und gut überschaubar, so dass die Kinder frühzeitig von den Fahrzeugführern erkannt werden. Durch ein Gefahrenzeichen „Schulweg kreuzt“ vor dem Bahnübergang (Fahrtrichtung stadteinwärts) wird der Autofahrer außerdem besonders auf die querenden Schüler hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht diesen Bereich mit der nötigen Vorsicht zu passieren. Eine Gefährdung der Fußgänger, insbesondere der Schüler im Bereich der Stadtbahn-Haltestelle „Bültmannshof“ liegt nicht vor. Für straßenverkehrliche Maßnahmen zur Sicherung des Übergangs besteht nach übereinstimmender Meinung aller Beteiligten keine Notwendigkeit.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe erinnert daran, das Ergebnis der Prüfung Frau Geißler schriftlich mitzuteilen.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 1.4 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 02.12.2010

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 02.12.2010 (Ifd. Nr. 13) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters durch den Bezirksbürgermeister

Herr Dr. Lepentsiotis (CDU) wird, als Nachfolger des am 31.12.2010 ausgeschiedenen Herrn Weber, durch Herrn Bezirksbürgermeister Knabe in die Bezirksvertretung eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet

Der Verpflichtete bestätigt dies per Handschlag und durch seine Unterschrift in einer Niederschrift, welche die Verpflichtungsformel enthält (s. a. TOP 3, 03.12.09).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 3 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Ehrung eines ausgeschiedenen Bezirksvertreters

Herr Weber (CDU) wird von Herrn Bezirksbürgermeister Knabe verabschiedet. Er bedankt sich bei ihm für seine Tätigkeit in der Bezirksvertretung und überreicht ihm eine Urkunde und eine Nachbildung des „Leineweber“ aus Porzellan (s. a. TOP 4, 03.12.09). Das insgesamt 21 Jahre dauernde Engagement für die Belange des Ortsteiles Schildesche, sowie die Persönlichkeit von Herrn Weber werden besonders gewürdigt.

Herr Weber bedankt sich bei der Bezirksvertretung und teilt mit, dass er sich auch weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Interessen Schildesches einsetzen werde.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 4 *

Zu Punkt 5

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

5.1 Ab 01.01.2011 sind die Änderungen der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Rates in Kraft getreten. Seit diesem Zeitpunkt führen die bisherigen Bezirksvorsteher/innen die Bezeichnung Bezirksbürgermeister/innen (s. a. TOP 8 u. 9, 02.12.10).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.1 *

5.2 Das Schulrechtsänderungsgesetz 2003 verpflichtet die Kommunen, Informationsveranstaltungen für die Eltern 4-jähriger Kinder durchzuführen (s. a. TOP 3.3, 11.02.10). Diese Veranstaltung findet in diesem Jahr am 05.02.2011 in der Zeit von 11.00 - 13.00 Uhr im Großen Saal der „VHS“ in der „Ravensberger Spinnerei“ statt. Wie in den letzten Jahren wird auf einem „Markt der Möglichkeiten“ über die Bildungsarbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und verschiedenen Bereichen aus dem Grundschul- und Primarbereich informiert. Außerdem werden drei Kurzvorträge zu folgenden Themen gehalten:

„Delfin 4 und Sprachförderung“,
„Gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne
Behinderung. Berichte aus der Praxis“
und
„Wege zur Ganztagsgrundschule“.

Es besteht die Möglichkeit, hierzu im Anschluss Fragen zu stellen.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.2 *

5.3 Die Arbeiten zur Sanierung des Sportplatzes „Stadttheide“, „Schillerstraße“, beginnen am 24.01.2011 mit dem Abtrag und der Entsorgung der Kieselrotschlacke. Die Bauzeit beträgt für diese Arbeiten ca. 4 Wochen. Die Arbeiten werden durch Fa. „Hagedorn“, Gütersloh ausgeführt. Die Entsorgung der Kieselrotschlacke erfolgt zur „Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH“ (DOGA).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.3 *

5.4 Der Wohnungsmarktbericht 2010 - Ergebnisse aus den Stadtbereichen - wurde an die Mitglieder der BV verteilt (s. a. TOP 3.7, 11.02.10).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.4 *

5.5 Auf die heute an die Mitglieder der BV verteilte Anfrage der Ratsfraktion „Die Linke“ im Schul- und Sportausschuss zum Schul-Schwimmunterricht während der Zeit der Sanierung des „ISHARA-Bad“ hat die „BBF“ folgendes mitgeteilt:

Das „ISHARA-Bad“ wird auch zur langfristigen Sicherung des

Schul- und Vereinsbetriebs mit einem Finanzvolumen von 3,5 Mio. € umgebaut und saniert. Der Schul- und Vereinssport kann bis zum letzten Schultag vor den Osterferien (15.04.2011) stattfinden. Eine Wiedereröffnung für den Schul- und Vereinssport ist am 24.10.2011 (erster Tag der Herbstferien) vorgesehen, so dass die Schulen voraussichtlich ab 07.11.2011 wieder Schwimmunterricht im „ISHARA-Bad“ erteilen können. Von der Schließung sind die Schwimmzeiten insbesondere für Schulen in den Stadtbezirken Mitte, Schildesche und Jöllenbeck betroffen. Die Schließungszeit relativiert sich von 6 Monaten, durch die Oster- und Sommerferien, auf real 3,75 Monate. Schul- und Sportverwaltung erarbeiten in Zusammenarbeit mit den das „ISHARA-Bad“ nutzenden Schulen und Vereinen Ausweichlösungen. Diese könnten z. B. in noch zur Verfügung stehenden Zeiten in anderen Hallenbädern und Schulschwimmbecken, im „Wiesenbad“, oder in Sporthallen bestehen. Einen hundertprozentigen Ersatz wird es allerdings nicht geben. Sofern diese alternativen Lösungen aus Sicht der Schulen und der Schulverwaltung nicht bedarfsgerecht sind, wird die Schulverwaltung mit der „BBF“ in Kontakt treten, um zu klären, ob für Schülerinnen und Schüler ergänzend durch Nutzung bisher der Öffentlichkeit vorbehaltener Zeiten im „Aquawede“ und / oder im „Hallenbad Heepen“ bedarfsdeckend weitere Schwimmalternativen entwickelt werden können. In Kürze wird auch unter der Beteiligung der „Arbeitsgemeinschaft Wassersport“ des Stadtsportbundes Bielefeld die Verlegung der Nutzungseinheiten der Sportvereine vom „ISHARA-Bad“ in andere Bäder mit der „BBF“ besprochen.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.5 *

5.6 Die Deutsche Post AG teilt mit, dass die Partnerfiliale „Westerfeldstr. 1“ mit Ablauf des 28.02.2011 geschlossen wird (s. a. TOP 3.2, 06.12.06). Ab 01.03.2011 wird in der „Hermann-Schäffer-Straße 16“, zusammen mit Frau Petra Boyce eine neue Partnerfiliale in deren Geschäft eröffnet, so dass die postalische Versorgung der Bevölkerung weiterhin in vollem Umfang gewährleistet ist.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Frau Pauler-Beckermann (SPD) hält die Größe der neuen Partnerfiliale für nicht ausreichend und stellt somit auch die Versorgung in vollem Umfang in Frage.

Frau Strobel teilt mit, dass weitere Informationen zu dem Wechsel nicht vorliegen.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.6 *

5.7 Die Straßenbauarbeiten an der „Engersche Straße“, zwischen „Schillerstraße“ und „Westerfeldstraße“ einschließlich der Decken-Sanierungsarbeiten in der „Westerfeldstraße“, „Talbrückenstraße“ und im weiteren Verlauf der „Engersche Straße“ bis zur Grenze der Ortsdurchfahrt sind ausgeschrieben worden (s. a. TOP 3.3, 11.03.10). Der Submissionstermin ist am 24.01.2011.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.7 *

5.8 Der Investor für das Bauvorhaben „Apfelstraße 107“ wird die Kosten für das Fällen und Anpflanzen von Bäumen auf dem städtischen Grundstück übernehmen. Die vorhandenen Bäume müssen aufgrund der Nähe zu dem neuen Baukörper beseitigt werden (s. a. TOP 3.4, 07.10.10).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.8 *

5.9 Nach erneuter Überprüfung und Abstimmung mit dem Amt für Schule wird der Fußweg zwischen dem Grundstück „Wiesenbreite 7 e“ und der „Eichendorffschule“ kurzfristig in den Räum- und Streuplan der Grünunterhaltung des Umweltbetriebes aufgenommen. Somit besteht für diesen Weg ein durchgängiger Winterdienst durch den Grünzug „Kipps Hof“, der, angrenzend durch die Anlieger der „Wiesenbreite“ bzw. durch die Schulhausmeister der „Eichendorffschule“, gewährleistet ist (s. a. TOP 13.2, 27.08.09).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.9 *

5.10 Für die weiteren Kanalbauarbeiten in der „Engersche Straße“ wird am Montag, 24.01.2011, die Straße „Am Asbrock“ zwischen der „Engersche Straße“ und „Am Asbrock 13“ voraussichtlich bis 21.02.2011 voll gesperrt. Der Anliegerverkehr aus Richtung „Beckhausstraße“ bis zur Vollsperrung bleibt möglich; Fußgänger können die Arbeitsstelle passieren. Die „Engersche Straße“ zwischen „Am Pfarracker“ und „Schäferstraße“ ist weiterhin als Einbahnstraße in Richtung stadtauswärts befahrbar (s. a. TOP 3.5, 22.04.10).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.10 *

5.11 Die Vollsperrung für die Kanalbauarbeiten auf der nördlichen (unteren) „Universitätsstraße“ (entlang der Stadtbahnlinie 4) verlängert sich witterungsbedingt voraussichtlich noch bis zum 28.01.2011. Die Fahrtrichtung von der „Vollmannstraße“ in Richtung „Wellensiek“ / „Lohmannshof“ wird weiterhin über die südliche „Universitätsstraße“ um die Parkhäuser herum geleitet. Die Gegenrichtung (vom „Lohmannshof“ / „Wellensiek“ kommend) läuft über die derzeitige Verbindungsstraße zur südlichen „Universitätsstraße“ (s. a. TOP 6.2, 22.04.10).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 5.11 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Anfragen

6.1 Zur Anfrage von Frau Pauler-Beckermann (SPD) zum Stand von Umbau- und Renovierungsarbeiten in den städtischen Kita`s im Stadtbezirk Schildesche weist Frau Strobel auf die heute verteilte schriftliche Antwort des Amtes für Jugend und Familie (Jugendamt)

hin.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 6.1 *

6.2 Hinsichtlich der Anfrage von Herrn Röwekamp (CDU) zum bestehenden Halteverbot im Kreuzungsbereich der „Beckhausstraße“ / Ecke „Am Asbrock“ teilt Frau Strobel mit, dass eine Beantwortung in der nächsten Sitzung erfolgen soll.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 6.2 *

6.4 Zur heute verteilten Anfrage der CDU-Fraktion hinsichtlich der Entsorgungsprobleme der Fa. „SITA“ mit den überfüllten Glas-Containern teilt Frau Strobel mit, dass eine Beantwortung in der nächsten Sitzung erfolgen soll.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 6.4 *

weitere Anfragen:

6.3 Frau Pauler-Beckermann (SPD) verteilt eine schriftliche Anfrage zur Raumsituation der „Eichendorffschule“ an die Fraktionen und Einzelvertreter der Bezirksvertretung .

Frau Strobel teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet werden soll.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 6.3 *

Zu Punkt 7

2. Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld
- Umsetzung von Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2011
Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1691/2009-2014

Herr Fabian (660.21, ÖPNV-Planung) erläutert die Vorlage (s. a. TOP 9, 03.12.09) und konkretisiert anhand des verteilten Planes „Nordost“, als Ergänzung der Vorlage, die geplanten Veränderungen.

Danach werden die Themen „Taktzeiten und Sonntagsbetrieb der Linien 101 bzw. 51, Einsatz von größeren Bussen bei der Linie 27, Gelenkbusse in den Spitzenzeiten“ besprochen.

Herr Fabian teilt mit, dass die (zusätzliche) Schülerbeförderung neben dem normalen Linienverkehr erhalten bleibt.

Herr Dreier (moBiel, Verkehrsmanagement) ergänzt, dass die Einsatzwagen-Planung derzeit in Arbeit ist.

Die Bezirksvertretung nimmt das stadtteilbezogene Maßnahmenpaket zum Fahrplanwechsel im Juni 2011 zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache

-.-.-

Zu Punkt 8

Zurückstellung von Baumaßnahmen an Grundschulen in 2011

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1874/2009-2014

Herr Krüger (CDU) fragt, wie bei einer ergebnisoffenen Schulentwicklungsplanung eine Planung im Bereich der „Sudbrackschule“ erfolgen kann.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist darauf hin, dass die „Sudbrackschule“ hinsichtlich der „Schulentwicklungsplanung Grundschulen“ nicht betroffen ist und dem Raumbedarf für den gemeinsamen Unterricht entsprochen wird.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage und die ergänzende Mitteilung zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
1874/2009-2014 *

-.-.-

In der zeitlichen Abfolge wird zunächst der TOP 10 beraten.

Zu Punkt 9

**Mündlicher Bericht der Verwaltung über die
Brandsicherheitsversorgung der Feuerwehr Bielefeld im
Stadtbezirk Schildesche im Spiegel der neu errichteten
Feuerwehr-Wache "Nord" an der "Herforder Straße"**

Herr Kleibrink (370, Amtsleiter) erläutert mit Hilfe eines Beamers die Präsentationen zur Wache „Nord“, zu den Ausrückbereichen der Wehren „Schildesche“ und „Gellershagen“, zur Stärke und der Fahrzeugzahl der Berufsfeuerwehr (BF), zur Qualität des Brandschutzes, zum Brandschutz-Bedarfsplan, zur Einsatz-Statistik 2010 und zu den Schutz-Zielen (s. a. TOP 5.1, 02.12.10).

Danach werden die Fragen zur Beteiligung der Schildescher Wehren an den Einsätzen, zum Einstellungsstopp bei der BF, nach den Personalstärken, zum Nachwuchs und zum Ersatzdienst von Herrn Kleibrink beantwortet. Er macht zudem Angaben zum Stand der Ausstattungen (Geräte, Fahrzeuge, Unterkünfte) und stellt klar, dass ein Betrieb der BF in heutiger Form ohne die Unterstützung durch die freiwilligen Wehren nicht möglich wäre.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe dankt im Namen der Bezirksvertretung für den informativen Bericht.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 10

Betrieb der Bodendeponie Talbrückenstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1861/2009-2014

Herr Wörmann (360, Amtsleiter) erläutert die Vorlage (s. a. TOP 4.1, 02.12.10). Er schildert die derzeitige Situation auf der Großbaustelle und geht auf die witterungsbedingten Schwankungen hinsichtlich der transportierten Tonnage ein. Er macht Aussagen zum Zeitrahmen des Abtrags des Zwischenlagers auf dem Gelände, zum Reinigungszustand der zum Transport in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen, zum Einsatz des Besenwagens, zu den Kosten und der Wirtschaftlichkeit einer Reifen-Waschanlage und zur vorrangigen Verkehrssicherheit der Straßen.

Danach werden die Themen „Einsatz von Kontrollpersonen durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb, konzentrierter LKW-Verkehr (Verbund von 2 bis 3 Fahrzeugen), Abgasbelastung, Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Fahrzeuge, Auflagen für den Deponiebetrieb durch die erteilte Genehmigung“ diskutiert.

Herr Wörmann beantwortet im Anschluss die Fragen zur Zulässigkeit von Kleinstmengen und zur fehlenden Angabe der Überschuss-Summe in der neuen Vorlage.

Herr Moormann (SPD) berichtet von den bei einer persönlichen Besichtigung gemachten positiven Erfahrungen mit dem Betrieb der Deponie.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) betont, bezogen auf die Belastungen für den Stadtbezirk, die Größe des Beitrages Schildesches am Deponiebetrieb.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
1861/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 11

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. II/1/12.00 "Drögestraße" für das Gebiet der geplanten Privatstraße zwischen der Wendeanlage an der westlichen „Einsteinstraße“ und nördlich der „Albert-Schweitzer-Straße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- Stadtbezirk Mitte -
Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes (Informationsvorlage)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1859/2009-2014

Dieser Punkt wurde von der heutigen Tagesordnung abgesetzt
(s. a. TOP 13.4, 08.12.05 u. v. E. i. d. heutige TO).

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
1859/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 12

7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. II/2/32.00 "An der Feuerwache West" für das Gebiet zwischen „Johannisbach“, „Westerfeldstraße“, „Horstheider Weg“, „Lakemannstraße“, „Jöllenbecker Straße“, Straße „Spittenbrede“ und „Babenhauser Straße“

- Stadtbezirk Schildesche -

Änderungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1860/2009-2014

Ohne Diskussion (s. a. TOP 3.3, 14.08.07) fasst die Bezirksvertretung den

B E S C H L U S S:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. II/2/32.00 „An der Feuerwache West“ für das Gebiet zwischen „Johannisbach“, „Westerfeldstraße“, „Horstheider Weg“, „Lakemannstraße“, „Jöllenbecker Straße“, Straße „Splittenbrede“ und „Babenhauser Straße“ ist im Sinne des § 30 BauGB zu ändern (7. Änderung). Für die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist die in dem Abgrenzungsplan des Bauamtes im Maßstab 1:1.000 vorgenommene Eintragung (blaue Linie) verbindlich.**
- 2. Der Änderungsbeschluss ist gem. § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 12 - Drucksache
1860/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen

- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 20.01.2011 - öffentlich - TOP 13 *

